

glarner Turnen

DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Herzliche Gratulation!

Die gesamte GLTV-Familie gratuliert dem TV Glarus a. S. zum 3. Rang an der SM im Vereinsturnen.

Hauptsponsor



Partner



Medienpartner



Haushaltversicherung SIEBENSACHEN

Neu mit
Kasko

Ihr Facebook-
Profil können
wir nicht versichern.
**Aber Ihr neues
Spielzeug.**



glarnerSach
sichern & versichern

www.glarnersach.ch

INHALTSVERZEICHNIS

.....



VERBAND

*Jetzt anmelden für das
Winterspieltturnier Jugend.*

Seite 11

.....



VERBAND

*Rückblick auf den Stafet-
tenabend in Filzbach.*

Seite 15

.....



VERBAND

*Die Nationalturner zu
Gast an der Schweizer
Meisterschaft in Netstal.*

Seite 18

.....

VERBAND // **Aktuell**

21. Abgeordnetenversammlung GLTV	5
Ehrungen an der AV	6
Glarner Medaillengewinner	7

VERBAND // **Ausschreibung**

Kreiskurs 35+	9
Winterspieltturnier Jugend	11

VERBAND // **Rückblick**

Grillplausch der RG Glarnerland	14
GLTV-Staffetenabend	15
Fortbildungskurs MUKI/KITU	16
Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup	17
SM Nationalturnen	18

VEREINE

DTV Bilten	22
Jugi Bilten	23
TV Bilten	24
FTV Bilten	26

MTV Bilten	27
TNR Engi	29
TNV Ennenda	30
TV Glarus a.S.	31
Turnveteranen Glarus a.S.	34
MR Glarus	35
TNV Hätzingen-Luchsingen	36
TNV Matt	37
FTV Mollis	28
DTV Niederurnen Jugend	39
Turnende Vereine Niederurnen	42
DTV Oberurnen	43
Mädchenriege Oberurnen	44
Eidg. Turnveteranen Glarus	45

INFORMATIV

Jahresprogramm	49
Die Redaktion	51
Kontakt GLTV	52
Impressum	52

INTERSPORT
LÜSCHER
NIEDERURNEN

Lüscher Sport AG
Hauptstrasse 35
8867 Niederurnen
Telefon 055 610 27 06
info@lueschersport.ch
www.lueschersport.ch



Schnell, personalisiert und kleine Auflagen im

DIGITALDRUCK

IN GLARUS

Wir schaffen auffallende Firmenauftritte, die bewegen und in Erinnerung bleiben.
Als Gesamtdienstleister für Print-, Video- und Weblösungen aus einer Hand.

www.somedia-production.ch/digitaldruck

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB



VERBAND

Keiner zu klein, am Stafettenabend
dabei zu sein.

Seite 15

FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

.....

Förderer mit Goldstatus

Glaronia Informatik, Glarus und Pfäffikon SZ
A. Kuster – Sirocco AG, Schmerikon
Fritz Jakober, Vermögensverwaltung, Glarus

Förderer mit Silberstatus

Oswald Christina, Näfels
Hans Eberle AG, Metallwarenfabrik, Ennenda
Grünenthal Pharma AG, Mitlödi
Kalkfabrik Netstal AG, Netstal
A.J. Stöckli AG, Netstal

Förderer mit Bronzestatus

Roux Albert, Ennenda
Zimmermann Heinrich, Bilten
Ketrag AG, Glarus
Bösch Marcel, Schwanden
Oswald Baukeramik GmbH, Netstal
Villiger Marcel und Patrizia, Netstal

Förderer mit Gönnerstatus

Kubli Corinta, Mitlödi
Jakober Fritz, Glarus
Ferrari-Hähni Rico, Schwanden
Drogerie Singer, Ueli Baur, Niederurnen
Winteler Hans, Bilten
Hotel Schützenhof, Peter Stöckli, Näfels
Schwarzenbach Kurt, Oberurnen
Good Sandrine, Glarus
Marti-Rhyner Christoph, Matt
Strub Sabrina, Niederurnen
Hefti Fritz, Glarus
Grüninger-Hauser Marie, Näfels
Kemmler Hans-Ruedi und Sonja, Näfels
Leuzinger-Walser Erich, Glarus
Bernold-Hefti Robert, Riedern
Guggiari Bruno, Glarus
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen
Riedi Andrea, Netstal
Stüssi-Romer Rita, Glarus
Tschudi-Heer Josef und Trix, Ennenda
Hefti Walter, Ennenda
Weber R., Mollis
Alfred Hösli AG, Glarus



RG Glarnerland



KUTU Glarnerland

**Herzlichen Dank
allen Förderern für Ihre
Unterstützung.**

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden. Stand: August 2016

21. ABGEORDNETENVERSAMMLUNG DES GLARNER TURNVERBANDES

.....

Traktandenliste

Samstag, 19. November 2016
14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Matt

1. Appell und Wahlen der Stimmezähler
2. Protokoll der 20. Abgeordnetenversammlung vom 14. November 2015
3. Jahresberichte
 - a) Kantonalpräsident
 - b) Technischer Leiter
 - c) Abteilungen und Ressorts
4. Jahresrechnung
 - a) Verbandsrechnung 2015/2016
 - b) Bericht der GPK
5. Budget 2016/2017
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2017
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2016/2017
9. Vergabe Kantonalen Anlässe 2017/2018/2019
 - a) Skitag
 - b) Verbandsturntag
 - c) Jugendturnfest
 - d) Stafettenabend
 - e) Sommermeisterschaft
 - f) AV
 - g) Jugendspieltturnier
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Das Protokoll der 20. Abgeordnetenversammlung wurde im «glarner turnen»
Nr. 2-2016 veröffentlicht.

**Anträge zuhanden der Abgeordnetenversammlung sind bis spätestens acht
Wochen vor der AV beim Präsidenten schriftlich einzureichen.**

Vorstand GLTV
Chrigel Büttiker, Präsident

Netstal, August 2016

EHRUNGEN AN DER AV

.....

Für die AV am 19. November 2016 benötigen wir von den Vereinspräsidenten die Meldung aller Vorstandsmitglieder (Vorstand, Turnleitung inkl. Jugi-, Kitu- und Mukileiter/innen) die während vollen 10, 20 oder mehr Jahren dem Verein gedient haben. Die verschiedenen Funktionen können zusammengezählt werden. Berücksichtigt werden nur jene Turner/-innen, die heute noch im Amt tätig sind.

Ebenfalls benötigen wir die Meldung aller Leiter/-innen, die im Verbandsjahr 2016 einen Leiterkurs oder ähnliches (Kampfrichter, Wertungsrichter, Schiedsrichterkurs etc.) erfolgreich absolviert haben.

Bitte sorgt dafür, dass die gemeldeten Turner/-innen an der AV vom 14. November 2016 anwesend sind.

Nachstehenden Abschnitt bitte ausgefüllt bis spätestens **19. Oktober 2016** an die Geschäftsstelle GLTV retournieren:

Geschäftsstelle GLTV
Jasmin Grimm
Hauptstrasse 22
8867 Niederurnen
E-Mail: gs@gltv.ch

.....

Ehrungen an der AV 2016

Vorstands-/Leitertätigkeit

Verein

Vorname	Name
Funktion	Anzahl Jahre

Leiterausbildung

Verein

Vorname	Name
Kursbezeichnung	

GLARNER MEDAILLENGEWINNER IM VEREINSTURNEN

.....

Anlässlich des grossartigen Erfolgs des TV Glarus a.S. an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften in Widnau stellte uns Ehrenmitglied Fritz Brander die bisherigen Glarner Medaillengewinner der 42 durchgeführten Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen zusammen.

Einige davon durften sogar einen «Heimsieg» feiern, denn 1978, 1987, 1999 und 2004 fanden die Meisterschaften im Glarnerland statt.

Gymnastik Grossfeld B

TV Hätzingen (6 Medaillen)
Gold: 1973, 1974, 1975, 1976, 1977
Silber: 1978

TV Linthal (1 Medaille)
Silber: 1974

Gymnastik Grossfeld

TV Netstal (1 Medaille)
Bronze: 2004

Gymnastik Kleinfeld

TV Schwanden (1 Medaille)
Gold: 1985

Reck

TV Engi (1 Medaille)
Bronze: 1978

Schaukelringe

TV Niederurnen (2 Medaillen)
Silber: 1979
Bronze: 1980

TV Glarus a.S. (19 Medaillen)
Gold: 1976, 1977, 1978, 1981, 1984, 1985, 1987,
1988, 1990, 1992
(1987 und 1988 wurde TV Glarus a.S. in
der Kat. A Meister)
Silber: 1973, 1986, 1991
Bronze: 1974, 1983, 1993, 1996, 1997, 2016



TMS
Toni Montage Service GmbH
Sanitärinstallationen
Diverse Montagen

Antonio Loisi
8868 Oberurnen
Mobile 079 355 07 47

Rhyner TRAVEL

das reisebüro.

kirchstrasse 19 – 8750 glarus



Restaurant Bären
Reto & Theres Winteler
Vorderdorfstrasse 36
8753 Mollis

Telefon 055 612 11 83
www.baeren-mollis.ch

HOTEL + BAR SCHÜTZENHOF NÄFELS

Fam. Stöckli-Horvat
Tel. 055 612 11 37
Fax 055 612 43 68



Gepflegtes Hotel – Restaurant
Selbstgeführte Küche.
Gediegene Räume für Hochzeiten,
Familienanlässe und Gesellschaften.
Gartenterrasse, grosser Parkplatz,
Zimmer mit Dusche und Fernseher.

Donnerstag Ruhetag.

Night-Live-Bar
täglich geöffnet
Happy-Hour 17–19 Uhr.
Freitag und Samstag
Oldie-Night.

KREISKURS TURNEN 35+

.....

- Datum** Samstag, 5. November 2016
- Dauer** 8.30 Uhr – ca. 13.00 Uhr
- Ort** Sporthalle Schwanden
- Leitung** Ressort Turnen 35+ GLTV
- Ziel** Weiterbildung & Stoffvermittlung
- Teilnehmer** GLTV/GRTV-Mitglieder 35+
- Kosten** GLTV und GRTV keine / auswärtige CHF 35.-
- Versicherung** Alle STV Mitglieder sind gemäss Reglement bei der SVK-STV gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert.
- Mitnehmen** Kursausweis, STV-Mitgliederausweis, Notizmaterial, Trainer, Hallenschuhe.
- Lektionen** Es werden wieder Interessante Lektionen für Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren angeboten.
- Bemerkung** Die Lektionen werden analog den Vorjahren auf CD oder in Papierform abgegeben. Damit wir dies Vorbereiten können, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Bitte bei der Anmeldung ankreuzen CD oder Papier!
- Anmeldung** bis spätestens **Freitag, 28. Oktober 2016**, an:
GLTV Sekretariat Technik, Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
E-Mail ta@gltv.ch

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Ressort 35+ Ruedi Menzi

.....

Anmeldung Kreiskurs Turnen 35+ vom Samstag, 5. November 2016 in Schwanden

Verein

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Kursunterlagen gewünscht in Papierform auf CD



höslmario gmbh
spenglerei bedachungen

Steineggstrasse 18a
8853 Lachen
Mobile 079 601 72 24
info@mhspenglerei.ch

**Ob Auto, Töff, Car oder LKW:
Mit unserer kompetenten Ausbildung
bist du fit für die Strasse.**



Fritz Mühleemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail start@start2drive.ch | www.start2drive.ch

**Im Glarnerland
ist Freundlichkeit
ansteckend.**

Darum wechseln so viele
Glarnerinnen und Glarner zu uns.
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25
info@glkv.ch
www.glkv.ch



sympathisch | kompetent | persönlich

Glarner Krankenversicherung

WINTERSPIELTURNIER JUGEND 2016

.....

Liebe Jugileiterinnen und Jugileiter

Der GLTV führt das Winterspieltturnier in Glarus durch. Es wäre schön, wenn möglichst alle Vereine von diesem kameradschaftlichen und spielerischen Zusammentreffen Gebrauch machen würden.

Ausschreibung Samstag, 10. Dezember 2016 – Ball über Schnur

Das Turnier beginnt ab ca. 7.45 Uhr.

- Morgen** Knaben: Vorrunden und Finalspiele
- Nachmittag** Mädchen: Vorrunden und Finalspiele
- Ort** Buchholz, Glarus
- Durchführung** Damit das Turnier durchgeführt werden kann, müssen mind. 6 Mannschaften anwesend sein.
- Kategorien** FMB Mädchen: Jg. 08 und jünger
FMA Mädchen: Jg. 06–07
FKB Knaben: Jg. 08 und jünger
FKA Knaben: Jg. 06–07
- Damit in vorstehend aufgeführten Kategorien gespielt wird, müssen mindestens 4 Mannschaften pro Kategorie angemeldet sein.
- Mannschaftslisten** Zusammen mit der Anmeldung muss eine ausgefüllte Mannschaftsliste eingereicht werden.
- Regeln** Müssen von allen eingehalten werden und können bei Bedarf von der Website (www.gltv.ch) heruntergeladen werden.

Ausschreibung Sonntag, 11. Dezember 2016 – Unihockeyturnier

Das Turnier beginnt um ca. 7.45 Uhr

- Morgen** Knaben: Vorrunden und Finalspiele
- Nachmittag** Mädchen: Vorrunden und Finalspiele
- Ort** Buchholz, Glarus
- Durchführung** Damit das Turnier durchgeführt werden kann, müssen mind. 6 Mannschaften pro Kategorie anwesend sein.
- Kategorien** MUB Mädchen: Jg. 05–04
MUA Mädchen: Jg. 03–01
KUB Knaben: Jg. 05–04
KUA Knaben: Jg. 03–01
- Mannschaftslisten** Zusammen mit der Anmeldung muss eine ausgefüllte Mannschaftsliste eingereicht werden.

- Regeln** *Bitte beachten, da es Anpassungen gegeben hat.*
Diese müssen von allen eingehalten werden und können bei Bedarf von der Website (www.gltv.ch) heruntergeladen werden.
- Versicherung** Alle Teilnehmer/innen sind gemäss Reglement bei der SVK gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert.
- Verpflegung** Es besteht eine Festwirtschaft, welche durch den TnV Mollis geführt wird.
- Spielpläne** Diese können ab Freitag, 2. Dezember 2016, auf der Website www.gltv.ch herunter geladen werden.
- Anmeldungen** Mit nebenstehendem Anmeldeformular bis **Freitag, 18. November 2016** an:
GLTV Sekretariat Technik, Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
E-Mail: ta@gltv.ch
- Kosten** CHF 20.-/Mannschaft
- Startgeld** Dieses wird direkt dem Startgeldkonto (01.10.2016 – 30.09.2017) belastet.

Auf viele Jugimädchen und -knaben freut sich das Ressort Jugend.

Anmeldung: GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2016

Verein

Ball über die Schnur (FMB, FMA, FKB, FKA)

Mannschaftsname	Kategorie
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Unihockey (MUB, MUA, KUB, KUA)

Mannschaftsname	Kategorie
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Spielverantwortliche/r Ball über die Schnur

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Spielverantwortliche/r Unihockey

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

GRILLPLAUSCH ALS DANK FÜR DIE FREIWILLIGEN HELFER

.....

Seit Jahren führt die RG Glarnerland Wettkämpfe durch, an denen Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz und aus dem nahe gelegenen Ausland teilnehmen. Die reibungslose Durchführung kann aber immer nur dann gelingen, wenn sich genügend freiwillige Helfer für den Anlass zur Verfügung stellen.

.....

Text und Bilder: Petra Wülfroth

Und das hat bei den letzten Wettkämpfen hervorragend geklappt: Eltern, Grosseltern, Geschwister und Freunde der Gymnastinnen und Trainerinnen (ebenso wie diese selbst) sorgten dafür, dass sich die zahlreichen Gäste beim Wettkampf wohl fühlen konnten und in der Festwirtschaft verwöhnt wurden. Um sich für das tolle Engagement zu bedanken und den Zusammenhalt im Verein weiter zu fördern, entstand im OK die Idee, einen Grillplausch für alle Gymnastinnen, Trainerinnen und Helfer zu organisieren. Der Spiel- und Grillplatz im Nie-

derurner Täli wurde als Ziel auserkoren und obwohl an diesem wunderschönen Septembertag nicht nur die RG-Helfer dieses Ziel im Sinn hatten und entsprechend lange Wartezeiten an der Seilbahn überwunden werden mussten, war die Stimmung hervorragend.

Die Freude steigerte sich noch, als am Grillplatz klar war, welche Köstlichkeiten auf die Wanderer und Biker warteten. Eine riesige Auswahl an Salaten, Cervelats, Steaks, Bratwürsten und zum Nachtisch Marshmallows, für alle war etwas dabei. Am Spielplatz und am nahen Bach war die Stimmung bei den Jüngeren genauso gut wie auf der Wiese und den Bänken bei den Älteren. Man scherzte, lachte, plante neue RG-Aktivitäten, besprach Regeländerungen bei den kommenden Wettkämpfen oder genoss einfach nur die Sonne; die Zeit verging wie im Fluge. Im kommenden Frühjahr steht schon der nächste Wettkampf auf dem Programm. Dann wird die RG Glarnerland in Zusammenarbeit mit dem GLTV den Qualifikationswettkampf Jugend für die Schweizer Meisterschaften organisieren und hofft natürlich wieder auf zahlreiche Helfer.



Oben: Sie hatten alles organisiert und den Ablauf voll im Griff: Erna und Kurt Lobnig.

Links: Spass für Gross und Klein: auffassen, dass nichts verbrennt.

EIN UNVERGESSLICHER GLTV-STAFETTENABEND

.....

Filzbach statt Glarus war der Austragungs-ort. Die Verlegung hat sich gelohnt, denn man überliess nichts dem Zufall, zumal auch das Wetter mitspielte.

.....

Text und Bilder: Rudolf Etter

Das eine oder andere musste improvisiert werden, so zum Beispiel die Platzbeleuchtung, aber die Organisatoren des DTV Kerenzen, des TV Mühlehorn und des GLTV wussten sich zu helfen. Erstaunlicherweise waren die Resultate besser als im Vorjahr. Man hatte befürchtet, die Stabwechsel könnten wegen des Lichts Mühe bereiten.

Immer wieder STV Eschenbach

Dominant wie im Vorjahr war der STV Eschenbach, ja, noch dominanter. Die St. Galler fördern den Staffellauf ganz besonders und sind auch schweizerisch gesehen Spitze. Trotz grösstem Einsatz liefen unsere Glarner etwas hinterher. Sollte man die auswärtigen Vereine deshalb «ausser Konkurrenz» klassieren? Wenn ja, dann müsste man das auch am Verbandsturntag tun. Andererseits tut es uns gut, zu sehen, was andere können, zumal die Gastvereine gerne zu uns

kommen. Der hohe Stellenwert, den der Stafettenabend bei unseren Turnerinnen und Turnern hat, zeigte sich auch an der wiederum guten Beteiligung.

Viel Freude über unsere Jugeler

Wenn Eltern, Verwandte, Freunde und natürlich alle Leiterinnen und Leiter gespannt am Bahnrand stehen, dann sind unsere Jugendriegler im Einsatz. Bei der Pendelstafette der Jüngeren gab es trotz grösstem Einsatz kaum Stabfehler, ein Zeichen dafür, dass vorher seriös geübt worden ist. Wer gewonnen hat, ist eigentlich nicht so wichtig. Die Sieger kommen vor allem aus den Riegen, die immer wieder vorderste Plätze belegen. Über 5 × 80m sind die Wechsel ungleich schwieriger, aber halt eben «matchentscheidend». Hier fehlt es oft noch an der Sicherheit und an der technischen Vorbereitung. Das wäre wohl ein Thema an einem Jugileiterkurs.

Man fühlte sich wohl

Dass der Stafettenabend in Filzbach so erfreulich über die Bühne ging, dafür war nicht nur der milde Spätsommerabend verantwortlich. Die Organisatoren sorgten für ein gutes Umfeld, nicht zuletzt dank der leistungsfähigen Festwirtschaft und den stimmungsvollen Rangverlesen.



Silber für die Niederurnerinnen über 4×100m.



Freude herrscht bei den Biltner Nationalturnern über den Sieg über 8×80m.

BEWEGUNG MACHT SPASS GLTV-FORTBILDUNGSKURS MUKI/KITU

.....

Nach einem Jahr Unterbruch konnte der GLTV wieder einen Muki-Kitu-Fortbildungskurs im Glarnerland durchführen. Mit zwölf Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer war der Kurs gut besucht. Vielleicht lag es daran, dass der Kurs nicht mehr den ganzen Tag ging, sondern auf vier Stunden beschränkt war.

.....

Text und Bilder: Rösli Hefti-Gallati

Das Thema des Kurses war der neue Muki Hit des STV, der gleich von Dominique Untersander, vom Fachbereich Mutter und Kind Turnen des Schweizerischen Turnverbandes, vorgestellt wurde. Weil er vom Grossverteiler Coop finanziell unterstützt wird, heisst er Coop Muki Hit und basiert auf einer Geschichte mit Tieren, deren Charaktere sowie den dazugehörigen Eigenschaften.

Den drei- bis fünfjährigen Kindern wird durch den Coop Muki Hit eine möglichst grosse Bewegungserfahrung geboten, was wiederum die Entwicklung der Kinder unterstützt und fördert. Die modular aufgebauten Lektionsinhalte werden den aktiven Muki-Leiterinnen, die ihre Muki-Gruppe angemeldet haben, zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Die Vorbereitungsarbeiten der Muki-Lektionen werden so erleichtert und verkürzt sowie die Unterrichtsqualität wird dadurch gesteigert. Wie in einem Mosaik können die Module ständig neu zusammengewürfelt werden.

In der ersten Lektion wurde das Leiterlispel des Coop Muki Hits gespielt – Bewegung macht Spass. Mit der Lektion «Total Bärig», das Logo des neuen Muki Hits sind zwei Bären, zeigte anschliessend Daniela Tietz vom Ressort Jugend des GLTV wie die Module umgesetzt werden können. Der GLTV-Vorstand, vertreten durch Manuela Rohr von der Technik zeigte auch sein Interesse am Kurs. Nach einer Pause gab es nochmals eine spannende Lektion: «Herbert Indianerfrosch».

In der letzten Stunde des Kurses wurden Fragen beantwortet, Gedanken ausgetauscht und die Kursauswertung ausgefüllt. Dominique Untersander vom STV informierte, dass neu das Kitu beim STV unter Jugend und Sport läuft, damit vom Bundesamt für Sport Gelder gesprochen werden können. Weiter wurde das neue Bären-Logo besprochen, und die Gegenstände, die mit diesem Logo bedruckt sind. Für registrierte Vereine gibt es ein kostenloses Starterpaket und pro angemeldetes Kind je ein Pixibuch, eine Trinkflasche und ein Sportsäckli.

Auch Gedanken wurden ausgetauscht: Zum Beispiel, ob Kinder schon mit zweieinhalb Jahren das Muki besuchen können. Das müssen die Leiterinnen entscheiden, auch hängt es von der Reife des Kindes ab und ob Platz in der Gruppe ist. Der nächste Grundkurs Muki wird mit den Bündnern zusammen in Davos durchgeführt.



SWISS ATHLETICS SPRINT UND UBS KIDS CUP IN FILZBACH: EIN SCHÖNER WETTKAMPF DER JUNGEN LEICHTATHLETEN

.....

Die Leichtathletikanlagen des Sportzentrums Filzbach waren am Sonntag, 28. August, bei schönstem Sonnenschein Austragungsort des Swiss Athletics Sprints und des UBS Kids Cup. Die Verantwortlichen des LAV Glarus und des Sportzentrums sorgten dafür, dass beide Wettkämpfe technisch und administrativ perfekt über die Bühne gingen.

.....

Text und Bilder: Rudolf Etter

UBS Kids Cup ist ein Erfolgsmodell

Der UBS Kids Cup ist ein Glücksfall für die Schweizer Leichtathletik. 150 000 Kinder machen schweizweit mit, im Kanton Glarus allein beteiligten sich 1200 Kinder an den Ausscheidungen der Vereine und der Schulen. Der sonn-tägliche Wettkampf war das Finale der Besten, die am Samstag, 3. September, im Stadion Letzigrund in Zürich gegen die Siegerinnen und Sieger aller Kantone antreten konnten.

Weitere Fortschritte sind möglich

Beim Sprint, je nach Altersgruppe über 60 oder 80m, waren die Leistungen unterschiedlich, technisch kann man hier noch wenig Einfluss nehmen, hier dominiert das Talent. Hingegen beim Wurf und beim Sprung kann noch einiges verbessert werden. Einige Jugendliche warfen den 200-g-Ball richtig gut und deshalb auch weit, aber viele beherrschen weder den richtigen Anlauf noch den entsprechenden Abwurf. Beim Weitsprung springen viele noch zu flach und bei der Landung werden noch zu viele Zentimeter «verschenkt».

Der Swiss Athletics Sprint vom Sonntagvormittag wies leider nur eine schwache Beteiligung auf. Wären die Niederurner Jugeler und die Matter nicht dabei gewesen, hätte man auf den Wettkampf verzichten müssen. Man hat zwar vom organisierenden LAV Glarus alle Schulen und Jugendriegen rechtzeitig mit Ausschreibungen bedient. Die Besten sind am 17. September

in Luzern im Innern des Verkehrshauses auf einer originellen Strecke unter einem Flugzeug durch in den Schweizerfinals gestartet.



Ein gekonnter Abwurf und damit eine gute Weite.



Mit voller Kraft geht es Richtung Ziel.

SM NATIONALTURNEN IN NETSTAL: SAMUEL GIGER ZUM DRITTEN

.....

Die Schweizermeisterschaften im Nationalturnen in Netstal waren fest in Thurgauer Hand. Samuel Giger holte sich in der Kategorie A den dritten Schweizermeistertitel in Serie. Drei weitere, der insgesamt sieben, Kategoriensiege wanderten in den Thurgau.

.....

Text und Bilder: Jakob Heer

Dritter Schweizermeistertitel in Serie für Samuel Giger. Nach Reutigen (2014) und Baar (2015) siegte Giger auch im glarnerischen Netstal. Im Schlussgang besiegte er den Urner Andi Imhof nach 1:50 Minuten mit Kurz und Nachdrücken. Dieses Duell hatte es zuvor bereits einmal, im Vornotenprogramm, gegeben, dabei siegte ebenfalls der Zweitplatzierte vom Eidgenössischen Schwingfest Estavayer 2016.

Giger siegte in der Kategorie A mit 96,4 Punkten, Imhof blieb trotz des verlorenen Endkampfes mit 94,5 Punkten der Ehrenplatz gefolgt vom dritten Eidgenossen im Teilnehmerfeld, dem Berner Damian Gehrig, der mit 94,0 auf Rang drei kam. Somit zierten drei Kranzgewinner vom Eidgenössischen Schwingfest das Podium im herbstlichen Glarnerland.

Gigers dritter SM-Titel bei den «Grossen»

Samuel Giger war nach sechs Disziplinen, dem Vornotenprogramm, an fünfter Stelle klassiert. Die Führung hatte zu diesem Zeitpunkt der Auserschwyzler Fabian Nauer (57,5 Zähler) inne, gefolgt von Marco Lussi (57,4), Damian Gehrig (57,1), Christian Hefti (56,9) sowie Giger (56,8). Mit drei Siegen über Tobias Bürgi, Marcel Bieri und Marco Lussi machte Giger diesen Rückstand wett. Im Schlussgang traf er wie im Vornotenprogramm nochmals auf Andi Imhof. Dieser konterte im Gang zuvor Damian Gehrig aus und zog am Berner vorbei. «Da ich doch schon einige Duelle mit Andi Imhof an Nationalturntagen bestritt, war ich vor seiner Konterstärke gewarnt. Darum wollte ich meinen Stil weiterschwingen und den Sieg ins Trockene bringen», äusserte sich der

dreifache Schweizermeister in Serie zu seinem Erfolg. Nicht der Sieg von Giger in Netstal war speziell, sondern die Tatsache, dass der Thurgauer im Alter von erst 18 Jahren schon drei Meistertitel in der Hauptklasse vorweisen kann.

Im Sog des Siegers

Gigers Triumph schien seine Kantonskameraden zu beflügeln. In der Leistungsklasse 3 siegte sein Klubkamerad Niklas Blaser. Ihm genügte im Schlussgang gegen den favorisierten Schaffhauser Jeremy Vollenweider ein Gestellter. «Im Wissen um meine Situation, dass mir ein Gestellter reicht, ging ich keine Risiken mehr ein», sagte der Thurgauer nach dem resultatlosen Duell gegen Vollenweider. Auch in der Leistungsklasse 1 siegte ein Vertreter der NTR Märstetten, Lars Hugelshofer. Der Favorit bezwang im Schlussgang Klubkamerad Aron Kiser mit einer Kurz/Kniekehengriff Kombination. In der Leistungsklasse 2 ging der Sieg ins Zugerland. Fabian Durrer besiegte in der Endausmarchung den Ostschweizer Philipp Lehmann am Boden. Wegen des zu grossen Vorsprungs des Zegers musste ausgeschwungen werden. Den Siegerpreis, ein Kalb, nahm Durrer gleich mit in den blau/ weissen Kanton.

Lebendpreise mit nach Hause genommen

Bei den Jugendklassen durften die Thurgauer einen Sieg bejubeln. Andrin Habegger (Märstetten) setzte sich in der J1 durch. In der J2 entführte Fabian Plüer den Sieg mit der Maximalpunktzahl in den Kanton Zürich. Bei den Piccolos sorgte Yves Rüegg in den Farben vom STV Eschenbach SG für einen einheimischen Sieg des Nationalturnverbandes St. Gallen/Appenzell/Glarus. Sämtliche drei Sieger in den Jugendklassen nahmen ihre Lebendpreise mit nach Hause. «Ich habe daheim schon Zwerghasen, da hat es noch Platz für den Siegerpreis, ein Kaninchen», strahlte der jüngste Sieger.

Organisatorische Meisterleistung

Einmal mehr bewiesen die Netstaler, dass sie Meister im Organisieren von Anlässen sind. Wo



Die Sieger in der Hauptklasse: Andi Imhof (2), Samuel Giger (1), Damian Gehrig (3).

sonst sieht man alle drei Glarner Bundeshaus-Vertreter gemeinsam zu bestaunen? Dazu gab sich unter den Ehrengästen auch Gemeindepräsident Christian Marti nach einer denkwürdig langen, ausserordentlichen Gemeindeversammlung am darauffolgenden Morgen am Fusse der tronenden Wiggiswand die Ehre. Der umsichtige OK-Präsident und sein Team vom Turnverein Netstal wurden für ihre mustergültige Organisation mit einem Prachtstag beschenkt. Sämtliche sieben Kategoriensieger durften einen Lebendpreis, angeführt von Rind «Erna» bei den Ältesten, entgegennehmen. Den Glarnern blieben 13 Auszeichnungen, 1 Kranz und 12 Zweige. In der Kategorie A gewann Reto Landolt den Kranz. Bruno Schnyder (Bilten) kam auf Rang 19, gefolgt von Christian Hefti im Rang 20. Der Lokalmatador konnte seine gute Vornoten im Sägemehl nicht zum gewünschten Erfolg ummünzen. Der vierte Teilnehmer in der Hauptklasse Mischa Lehrich (Bilten) reihte sich auf Rang 31 ein.

Doppelzweig vor der Haustüre

In der L3 sicherte sich Thomas Riedi im Rang fünf mit 91,9 Punkten den Doppelzweig. Riedi wohnt nur wenige Meter vom Sportplatz Wiggis, wo das Vornotenprogramm abgehalten wurde, entfernt und wusste sein Heimspiel zu krönen. Andreas Schnyder (Bilten) kam auf Rang acht, Dominik Mettler (Bilten) schied verletzt aus. In der L2 blieben zwei Zeige im Kanton. Joel Meier (Bilten) sicherte sich den Zweig mit 74,5 Punkten im Rang 10. Benni Leuzinger, dessen Vater im OK tätig war, schaffte es mit 73,8 Punkten auf Rang 12. Leer aus gingen Sascha Schmid (Bilten) Rang 14, Fritz Kamm (Netstal) Rang 16, und Florian Fischli (Bilten) Rang 25. In der L1 kam Jan Wirz (Bilten) mit 66,6 Punkten im hervorragenden Rang 6 zu Zweigehren. Für den zweiten Biltner Jubel sorgte Gian Funk im Rang 8. Leer aus gingen Eric Leuzinger (Netstal) Rang 27 und Marina Mettler (Bilten) Rang 34.

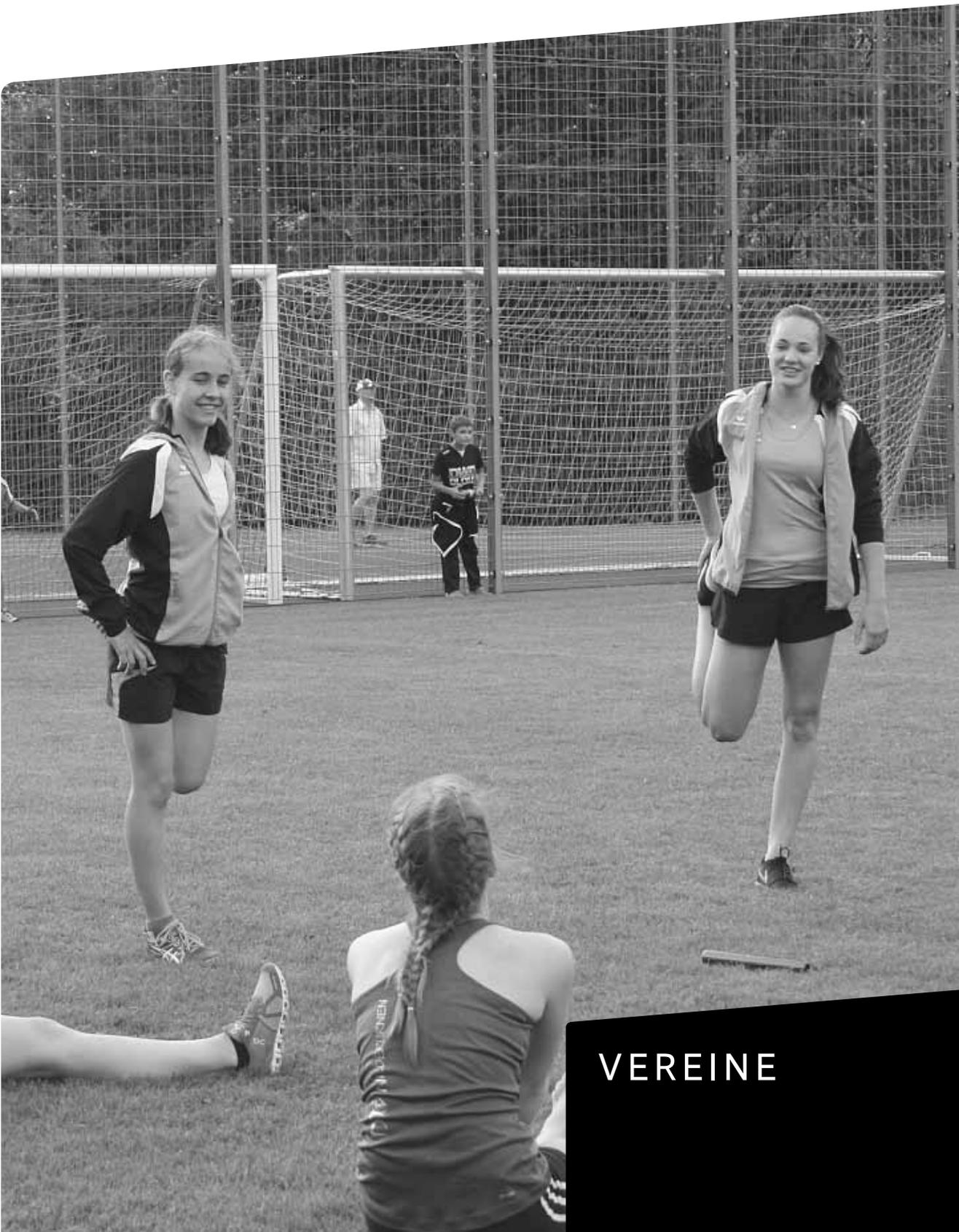
Vier Auszeichnungen bei den Piccolos

In der Jugendklasse 2 gewannen Frank Leuzinger (Netstal) im Rang 28 und Marc Nötzli (Bilten) den Zweig. Weiter hinten folgen Sven Schrepfer (Netstal) Rang 47, Linus Tschudi (Netstal) Rang 67 und Nick Steiner (Netstal) Rang 68. In der J1 kam Pius Kistler (Bilten) im Rang 14 zu einem Spitzenplatz. Dies war gleichbedeutend die einzige Glarner Erfolgsmeldung in der zweituntersten Kategorie. Sven Häuptli (Netstal) fand

sich im Rang 63 wieder. Bei den Piccolos kamen mit Pirmin Tschudi auf Rang 19 und Miro Jenny (Rang 24) gleich zwei Netstaler zu Zweigen. Auch die Biltner hatten zwei Mal Grund zum Jubeln. Damian Mettler schaffte es auf Rang 27, gefolgt von Jan Kistler im Rang 28. Keinen Zweig gab es für Sales Tschudi (Netstal) im Rang 40.



Der einheimische Christian Hefti beim Bodenturnen.



VEREINE

DTV BILTEN AN DER SM STEINSTOSSEN

.....

Am Samstag, dem 17. September 2016, trafen sich 3 motivierte Turnerinnen um 8.00 Uhr, um sich auf den Weg nach Kaltbrunn an die Schweizermeisterschaft im Steinstossen zu machen.

.....

Text und Bild: Chantal Waldvogel

Dort angekommen, machten wir uns auf den Weg zur Anmeldung, wo wir bereits unser Präsent, die Startnummern und Pins, entgegennehmen konnten. Um 9.30 Uhr stand bereits der erste Wettkampf für Nicole Vogel auf dem Plan. Sie startete souverän in den Wettkampf und konnte sich mit einer Weite von 8,01 Meter als sechste von insgesamt 15 Juniorinnen für den Final qualifizieren. Um 11.00 Uhr durfte sie sich ein weiteres Mal mit dem 6-kg-Stein bei den Damen unter Beweis stellen. Die Müdigkeit in ihren Armen machte sich bemerkbar, so dass sie sich von 58 Damen auf Rang 51 einreihete. Nach einer kurzen Pause durften sich Jacqueline Mason und Chantal Waldvogel um 12.30 Uhr ebenfalls dem 6-kg-Stein widmen. Nach anfänglicher Nervosität gelang es uns dann trotzdem, den Stein weit in den Sand zu stossen. Jacqueline platzierte sich mit ihrer Weite von 6,59 Meter auf Rang 49. Mit 8,54 Meter durfte sich Chantal auf Rang 18 einfinden. In der Teamwertung Damen 6kg durften wir den 10. Platz von insgesamt 12 Gruppen einnehmen. Beim Final der



**Von links nach rechts:
Jacqueline Mason, Chantal Waldvogel und Nicole Vogel**

Juniorinnen gelang es Nicole, den Stein weiter als in der Vorrunde zu stossen. Mit 8,15 Meter reihte sie sich auf Rang 6 ein. Natürlich kam nach dem Wettkampf der gemütliche Teil ebenfalls nicht zu kurz.

Wir sind stolz auf unsere Leistungen und unsere Fans, welche uns den ganzen Tag lang begleitet haben. Ihr seid Super!



Restaurant Blume Schwanden

Alle Vereine sind herzlich willkommen!

Heiri und Ruth Langenegger | Telefon 055 644 16 12



JUGI BILTEN AUF REISEN

.....

Am Sonntag, 11. September 2016, trafen sich am Morgen um 7.45 Uhr 23 aufgeregte Mädchen und 10 gut gelaunte Buebe mit ihren 8 Begleitpersonen beim Bahnhof in Bilten.

.....

Text und Bilder: Doris Lienhard

Der Anlass dafür war die Herbstreise, die dieses Jahr bei schönstem Wetter in den Sattel-Hochstuckli ging. Die Reise führte mit dem Zug über Ziegelbrücke, Pfäffikon SZ und Biberbrugg nach Sattel. Dort angekommen ging es mit der Drehgondelbahn in die Höhe. Schon gleich wurden die verschiedenen Attraktionen gesichtet, jedoch ging es zuerst auf eine kurze Rundwanderung. Die Hängebrücke wurde von allen sicher überquert, es hiess Augen zu und durch, da einige ein wenig Höhenangst hatten – aber umkehren wollte dann doch niemand. Danach ging es

weiter zu einem Spielplatz mit kleinem Streichelzoo, wo wir eine Rast einlegten. Als alle gestärkt waren, ging es weiter zu unserem Grillplatz, wo unser Feuer bereits brannte, da ein Begleiter vorausgegangen war. Somit konnten auch gleich die Holzstecken gesammelt und unsere Würste gegrillt werden.

Als alle ausgeruht und satt waren, ging es los Richtung Rodelbahn, Tubingbahn und Hüpfburg. Diese wurden reichlich genutzt und auch das ein oder andere Glacé wurde verspiessen. Um 15.27 Uhr fuhr dann, unser Bus wieder Richtung Biberbrugg, wo wir einen kleinen Halt einlegten. Dort gab es noch einen kleinen Spaziergang mit Glacé. Dann fuhr auch schon unser Zug wieder über Pfäffikon SZ und Ziegelbrücke Richtung Bilten wo wir um 17.54 Uhr schon von einigen Eltern erwartet wurden. Glücklicherweise und zufrieden ging es dann wieder getrennt nach Hause. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Begleitpersonen für die Mithilfe.



DER TV BILTEN AUF TURNFAHRT IN BERN: EIN AUSFLUG IN DIE REGION DER KÖNIGE IN ZWILCHHOSEN

.....

Am Samstagmorgen, 27. August, trafen sich 11 Turner des TV Bilten, um ein sommerlich heisses Turnfahrtwochenende in Bern in Angriff zu nehmen.

.....

Text und Bild: Patrick Dürst

Mit einem Kleinbus machten sich die Turner zunächst ins Emmental auf, wo die Besichtigung der Emmentaler Schaukäserei auf dem Programm stand. Obwohl einigen Turnern der Vorabend an der Chilbi Oberurnen noch in den Knochen steckte, liessen sie sich nichts anmerken und eröffneten die Turnfahrt gleich mit einem Bier. Andere nahmen jedoch mit einem Kaffee und Gipfeli Vorlieb.

Nach einer kurzen Pause an der Autobahnraststätte Neuenkirch erreichten die Turner schliesslich das beschauliche Emmentaler Dörfchen Affoltern, in welchem der für seine Löcher weltbekannte Emmentaler Käse hergestellt wird. Während der persönlichen Führung durch die drei Käsereien aus verschiedenen Zeitaltern erfuhren die Turner alles über die Geschichte

des Käses und den Wandel seiner Herstellung. Der einheimische Führer wusste dabei mit seiner schelmischen Art sowie seinen bäuerlichen Weisheiten und Kenntnissen über das Glarnerland zu begeistern. Einzig in der Schätzung des Körpergewichts der weiblichen Käserin mit maledivischen Wurzeln erwies er sich als nicht ausgesprochen sachkundig. Im Anschluss an die Käsedegustation, die die Führung abrundete, erfreuten sich die Turner an einem währschaftigen Mittagessen im Restaurant der Schaukäserei, das natürlich mit viel Emmentaler Käse serviert wurde.

Nach dem Mittagessen machten sich die Turner nach Untersteckholz auf, um dort beim Hornussen ihre Fähigkeiten im Umgang mit der Nuoss zu beweisen. Unter fachkundiger Leitung des ortsansässigen Hornusserclubs versuchten sich die Turner in der urchigen Sportart, hatten aber im nahe gelegenen, schattigen Clubhaus immer gleichzeitig einen Blick auf eine andere urschweizerische Tradition gerichtet – das eidgenössische Schwingfest. Obwohl es sich äusserst schwierig erwies, die Nuoss in einem Streich in die Weite zu schlagen, trat am Ende des Tages



doch das eine oder andere, ziemlich unerwartete Talent hervor. Mit feinen Grillspezialitäten und einem Salatbuffet wurden anschliessend die knurrenden Mägen beruhigt. Mit dem Bus ging es dann weiter nach Bern, wo das Hotel bezogen wurde und sich die Turner bereit machten, um das Nachtleben in der Bundeshauptstadt zu erkunden. Nach einem Abstecher in die Café-Bar Turnhalle, welche der Biltner Turnhalle zu Chilbizeiten recht ähnlich sah, verloren sich die Wege der Turner. Einige zogen es vor, sich im Hotel auszuruhen, während andere bis in die frühen Morgenstunden durch die Bars und Clubs zogen, ständig auf der Suche nach einem Müntschi.

Den Sonntagmorgen starteten die Turner mit einem ausgiebigen Frühstücksbuffet und einem Bummel durch die Berner Altstadt. Auf einem langen Spaziergang lernten sie die Schönheit der Altstadt kennen und bewunderten Sehenswürdigkeiten wie das spätgotische Münster, das Bundeshaus, den Käfigturm und den berühmten Zytglogge. Am Bärengaben angekommen bestaunten die Turner die Bären, welche sich in der Mittagshitze eine Abkühlung gönnten. Ein kurzer Anstieg führte schliesslich zur Aussichtsplattform Rosengarten wo sich der Gruppe ein einzigartiger Blick auf die Stadt offenbarte. Wieder zurück am Bärengaben nahmen die Turner ein reichhaltiges Mittagessen im Restaurant Tramdepot ein, welches sich nicht nur durch sein eigen gebrautes Bier, sondern auch durch die freundliche Bedienung auszeichnete.

Nach dem Mittagessen begaben sich die Turner nach Herrenschwanden und liessen ihre Jugenderinnerungen bei einer Töfflifahrt durch die Gegend rund um Bern wieder aufleben. Auf verkehrsarmen Panoramastrassen genossen sie die herrliche Aussicht und erkundeten mit kühlem Fahrtwind im Gesicht den Frienisberg. Obwohl zwischenzeitlich ein Turner verschollen war, da er den Anschluss verloren hatte, schafften es alle Turner gemeinsam wieder zurück, um rechtzeitig den Heimweg anzutreten. Bei Antritt der Fahrt nach Bilten waren sich alle einig, dass dies eine wahrlich königliche Turnfahrt war – nicht nur weil der Schwingerkönigtel wieder nach Bern ging, sondern auch weil die Turner ein einzigartiges und erlebnisreiches Wochenende bei bestem Sommerwetter verbringen durften.

elmer+blumer 8753 Mollis
Tel. 055 618 80 80
Umbauten Fassaden Spenglerarbeiten Holzbau Bedachungen www.elmerblumer.ch

FTV BILTEN TROTZT DEM REGEN

.....

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Engadin. Mit der Rätischen Bahn ging es bei Bilderbuchwetter über Filisur und durch den Albula nach Celerina.

.....

Text und Bild: Manuela Steingruber

Im Hotel durften wir die Zimmer beziehen und unser Gepäck hinterlegen. Weiter ging es anschliessend unter kundiger Führung von Yvonne Straub mit Bahn nach Pontresina und eigenen PS ins Roseggtal. Es war eine schöne und gemütliche Wanderung. Prächtige Blumen und sogar Edelweiss durften wir am Wegesrand bewundern. Fast trocken gelangten wir ins Restaurant Rosegg, wo wir uns verpflegen konnten. Im Laufe des Nachmittags ging es retour nach Pontresina, nicht etwa mit den Pferdekutschen, sondern wieder auf Schusters Rappen, alle bewaffnet mit Pelerine, Regenhosen und Schirm. Mit einem

nicht geplanten Abstecher nach St. Moritz gelangten wir wieder nach Celerina. Auf das wohlverdiente feine Abendessen freuten sich alle. Mit einem anschliessenden Schlummertrunk an der Hotelbar liessen wir den abwechslungsreichen Tag ausklingen.

Frisch gestärkt und ausgeruht wanderten wir am schönen Sonntagmorgen durch den Stazer-Wald nach St. Moritz. Unterwegs bewunderten wir die liebevolle Dekoration eines Restaurants beim Stazersee, ebenso den Durchhaltewillen der vielen Teilnehmer des Engadiner Sommerlaufes, die in entgegengesetzter Richtung liefen.

Im Laufe des Nachmittags nahmen wir die Heimreise in Angriff. Müde und zufrieden kamen wir abends in Bilten an, obschon wir uns in Ziegelbrücke noch eine halbe Stunde in Geduld üben mussten. Ein herzliches Dankeschön der Organisatorin.



TURNFAHRT DES MÄNNERTURNVEREIN BILTEN INS BASELBIET.

.....

15 Männerturner trafen sich am Samstag, 17. September, beim Bahnhof Bilten zur Turnfahrt 2016. Mit dem Bus ging es nach Ziegelbrücke, wo eigentlich noch zwei Kameraden zusteigen sollten, diese dann aber erst in Siebnen dazustiegen.

.....

Text und Bild: Fritz Brander

In Zürich war Umsteigen angesagt, es ging weiter nach Sissach, wo es eine Kaffeepause gab und ein Aufteilen in zwei Gruppen. Die etwas älteren Turner fuhren mit dem Bus bis unterhalb der Sissacherfluh, wo dann noch ein steiler Fussmarsch zu bewältigen war. Die Jüngern stiegen von Sissach mit einem Zwischenhalt in den Weinbergen direkt auf die Sissacherfluh hinauf. Eine sehr schöne Aussicht wurde uns trotz etwas trübem Wetter aber keinem Regen beschert. Auch das Mittagessen im Restaurant Fluh schmeckte allen sehr. Nach dem Mittagessen ging die ganze Gruppe Richtung Liestal. Nach ca. 2 Stunden trennten sich die Älteren ab, um mit dem Bus nach Liestal zu fahren. Die andere Gruppe ging noch hinauf auf den Aussichtsturm Schleitfienberg bevor es dann nach

Liestal hinunter ging. In Liestal in der Altstadt beim Gesundheitsmarkt traf man sich noch mit der Verwandtschaft eines Turnkameraden.

In Liestal trafen sich beide Gruppen wieder und fuhren mit dem Zug nach Basel, von dort mit dem Tram nach Binningen/Oberdorf zur Unterkunft Hotel Schlüssel. Mit einem sehr guten Abendessen im Hotel Schlüssel ging der erste Tag zu Ende. Am Sonntag nach dem Morgenessen war das Wetter nicht mehr so angenehm. Die Besichtigung der Altstadt von Basel, des Basler Münsters und des Rathauses war aber sehr interessant. Von Basel ging es weiter nach Zürich, wo man im Niederdorf nochmals Platz für das Mittagessen fand. Vom Bürkliplatz ging es dann mit dem Schiff nach Rapperswil. Das Wetter wurde leider immer schlechter, sodass man die Schifffahrt nicht mehr so recht geniessen konnte. Die Strecke Rapperswil-Schänis wurde noch ohne Fussmarsch in Angriff genommen. Nun ging der letzte Teil der Turnfahrt von Schänis nach Bilten zu Fuss, bis man sich in Bilten voneinander verabschiedete.

Nochmals besten Dank an den Organisator Peter Lienhard für die gelungene Turnfahrt 2016.





Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal
Zentrale Staubsauganlagen

www.sankubli.ch



Way of Life!

LUCHS
MOTO-CENTER



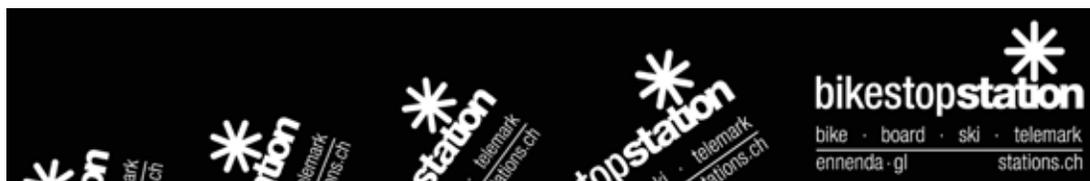
INGER
SCHWANDEN



YAMAHA
scooter store

Verkauf/Service/Reparaturen

www.luchs-racing.ch



Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



Frau Verena Blumer

www.adler-engi.ch • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch

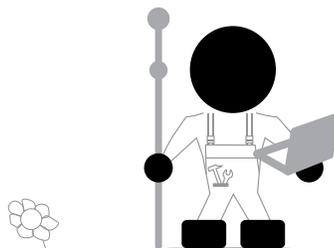
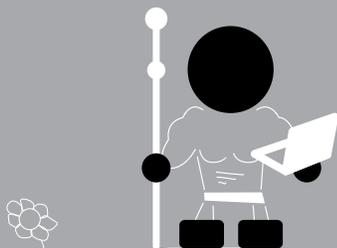
INTERNET



SOFTWARE



Starker lokaler Partner für Ihr Web-
oder Softwareprojekt. www.gl-it.ch



«SÖND WILLKOMM» TURNFAHRT TURNERINNENRIEGE ENGI

.....

«Sönd willkommen» hiess es am Wochenende vom 10./11. September 2016 für die Turnerinnen aus Engi. Mit Bus und Zug ging es am Samstagmorgen von Engi nach Jakobsbad.

.....

Text und Bild: Karin Marti

Dort hiess es «Schuhe in den Rucksack» und ab auf den Barfussweg nach Gontenbad. Dieser führte uns bei Prachtwetter durch die hügelige Appenzeller-Landschaft. Dabei wechselten sich steinige Strecken mit Wiesen, Moorlandschaften und verschiedenen Kneippstationen ab. Das ungewohnte Barfussgehen machte sich dann gegen Ende des Weges bei allen bemerkbar. Anschliessend ging es weiter

nach Appenzell. Am späteren Nachmittag durften wir die Appenzeller Alpenbitter AG besichtigen und im Anschluss auch deren Produkte degustieren. Bei einem feinen Nachtessen im Hotel Appenzell, direkt am Landsgemeindeplatz, liessen wir den Samstag gemütlich ausklingen. Am Sonntagmorgen erfuhren wir auf einer geführten Dorfführung viel Interessantes rund um das Dörfchen Appenzell, die Appenzeller Geschichte und deren Bräuche. Zum Abschluss hiess es dann für die Wagemutigen ab in ein luftiges Abenteuer. Ausgestattet mit Helm, Klettergurt und Karabiner erkundeten die Turnerinnen den Kronberg Seilpark.

Herzlichen Dank der Organisatorin Christine Hefti für die gelungene und tolle Turnfahrt.



HANS EBERLE AG NEUER SPONSOR DES TNV ENNENDA

.....

An der HV 2016 des TnV Ennenda wurde über eine neue Softshell-Jacke entschieden. Kurz darauf machten sich die Verantwortlichen auf die Suche nach einem neuen Sponsor.
.....

Text und Bild: Melanie Quadri

Mit der Firma Hans Eberle AG konnte ein Sponsor aus dem eigenen Dorf gefunden werden. Dank dem grosszügigen Sponsoring konnten die Turnerinnen am Donnerstag, 19. August 2016, in Anwesenheit des Sponsors mit einem kleinen Apéro auf ihre neue Vereinsjacke anstossen.

Wir freuen uns, die neue Jacke an unseren Auftritten und Vereinsanlässen tragen zu dürfen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bisherigen Sponsoren, bei unserem neuen Sponsor der Hans Eberle AG sowie bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, welche unseren Verein immer wieder tatkräftig unterstützen.

Der Turnerinnenverein Ennenda ist jeweils am Donnerstagabend ab 19 Uhr in der Turnhalle Ennenda. Weitere Infos auf www.tnvennenda.ch



Der TnV Ennenda mit der neuen Jacke.

TEAM MASTER 2016 DES TV EGG ZH

.....

Letzter Testwettkampf für die Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen zwei Wochen später in Widnau.

.....

Text und Bild: Fritz Brander

Unter den besten Schaukelringvereinen der Schweiz nahm auch der TV Glarus a.S. diese Wettkampfgelegenheit wahr. Es waren 11 Schaukelringriegen am Start. Für einen Finalplatz musste mindestens ein 7. Rang erturnt werden. Glarus musste als zweite Schaukelringriege nach dem TV Bauma an das Gerät. Der frühe Start erwies sich als kleiner Nachteil, stiegen doch die Noten danach stetig. Da sich eine Turnerin von Glarus an den Ringen nicht mehr halten konnte, musste der Verein bis am Schluss um einen Finalplatz bangen. Mit 9,44 reichte es zum glücklichen 7. Rang.

Im Finaldurchgang, in den die Glarner als erste Mannschaft starteten, gelang eine perfekte Vorführung. Die Tatsache, dass noch immer zwei Turner verletzungsbedingt fehlen, eine Turnerin sich im Ausland aufhält und die am Morgen verletzte Turnerin ebenfalls nicht mehr turnen konnte, verfälschten den Gesamteindruck zwar ein wenig, jedoch reichte es dem auf 14 Personen geschrumpften Team trotzdem zu überzeugen.

Glarus erturnte sich im Finaldurchgang eine Note von 9,58, was einer Gesamtnote von 19,02 Punkten entspricht und den dritten Schlussrang ergab. Somit gelang es dem Team gleich vier Konkurrenten im Final zu überholen. Gewonnen wurde der Wettkampf vom Vize-schweizermeister BTV Luzern mit 19,59 vor dem amtierenden Schweizermeister Wettingen mit 19,51 Punkten. Luzern und Wettingen sind die besten Vereine der letzten Jahre an der Schweizermeisterschaft.

Es wird spannend sein, welche Vereine sich für den Final der besten fünf Schaukelringvereine der Schweiz zu qualifizieren vermögen.



Siegerehrung in Egg.

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT VEREINSTURNEN 2016 IN WIDNAU

.....

Am Sonntagnachmittag startete Glarus a. S. als erste Riege zum Finaldurchgang der besten 5 Vereine der Hauptrunde vom Samstag. Das war sicher kein Nachteil für die 4 Turnerinnen und 13 Turner sowie die 6 Anstösser. Das Programm gelang hervorragend – sogar noch etwas besser als am Samstag in der Hauptrunde.

.....

Text: Fritz Brander / Bild: Sandra Stüssi

Hauptrunde Schaukelringe am Samstag 10. September: TV Glarus a. S. qualifiziert sich als fünfter Verein für den Final vom Sonntag.

Von den 28 Riegen an den Schaukelringen musste TV Glarus a. S. als 8. Verein an die Geräte. Die Übungen gelangen den Glarnern fast perfekt. Vor allem das Dominoturnen wusste zu

überzeugen und alle Abgänge wurden gestanden. Eine Vorführung, die Hoffnung machte. Die Note von 9,49 wurde auch zur Hoffnung auf einen Rang unter den besten 5 Vereinen im Feld der Schaukelringriegen. Einzelausführung 3,725, Synchronität 2,775, Gestaltung 3,0, Sturz -0,01. Wettingen als einer der Favoriten kam auf die Note 9,71 diese Note wurde nur vom BTV Luzern mit 9,85 übertroffen. Ziefen mit 9,55 und Morges mit 9,51 waren noch wenige Zehntel besser als Glarus in der Hauptrunde. Also ist eine spannende Ausgangslage für den Finaldurchgang vom Sonntag angesagt.

In der Gymnastik mit Handgeräten startete die Gymnastikgruppe Glarnerland (Gruppe des GLTV) unter den 24 gemeldeten Vereinsgruppen am Samstag in der Hauptrunde mit einer guten Note von 8,87 und beendete ihre Vorführung mit dem 17. Rang.



TV Glarus a. S. Bronzerang an den Schaukelring an der Schweizermeister Meisterschaft im Vereinsturnen in Widnau.

Auch das Publikum machte mit grossem Applaus mit. Wieder gelangen das Domino und die Abgänge perfekt. Die Noten sowie die Ränge wurden erst am Rangverlesen bekannt. Also mussten die Turnenden noch einige Zeit auf ihre Resultate warten. Als dann der Rang 3 bei den Schaukelringen als erster Verein aufgerufen wurde und dies Glarus a.S. war, war der Jubel bei allen Beteiligten und Schlachtenbummlern riesig. Die Note von 9,63 Punkten war klar um 0,14 Punkte besser als in der Hauptrunde. Die Einzelausführung (3,775) und die Synchronität (2,85) waren klar besser als am Samstag. Wettlingen als Zweite steigerten ihre Leistung vom Samstag auf 9,84 und Luzern konnte sich als Sieger mit 9,89 recht knapp vor Wettlingen klassieren. Ziefen kam mit 9,55 Punkten mit der gleichen Note wie in der Hauptrunde auf Platz 4 und Morges musste sich mit dem 5. Rang im Final zufriedengeben.

Dieser grosse Erfolg der jungen Gruppe vom TV Glarus a.S. ist sicher ein Verdienst aller Beteiligten im speziellen von den beiden Obertur-

nern Nico Marti und Michi Schönfelder sowie der Vereinspräsidentin Sandra Stüssi. Diese drei durften den Erfolg auch auf dem Podest so richtig feiern. Nach einer sehr langen Durststrecke wieder auf dem Podest zu stehen, ist ein Ziel, das nun erreicht wurde. Glarus ist den führenden Vereinen Wettingen und Luzern wieder einen Schritt näher gekommen.



Toyota oder eine andere Automarke:
Wir verkaufen und reparieren sämtliche Fahrzeuge!



Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch

HERBSTAUSFLUG NACH MOLSERALP IN DEN FLUMSERBERGEN

.....

Am Donnerstag, 15. September, trafen sich die Turnveteranen des TV Glarus a.S. bei der Kaserne in Glarus zum Herbstausflug nach Unterterzen Molseralp.
.....

Text und Bild: Fritz Brander

Der Obmann Heiri Schmid konnte 32 Personen zum Ausflug begrüßen. Mit dabei waren auch die Partnerinnen der Veteranen. Danach ging die Reise mit den Autos nach Unterterzen, wo es dann mit der Bergbahn nach den Flumser Bergen zur Molseralp ging. Das Wetter machte an diesem Tag noch bestens mit, obwohl ein Wetterumbruch angesagt war. Bei einem Imbiss wurden die Damen und Herren reichlich gestärkt. Einige junggebliebene Veteranen wagten sich

noch auf die rasante Fahrt auf der Rodelbahn. Anschliessend wurde eifrig über die alten Zeiten diskutiert. Dabei kam natürlich auch die Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen vom vergangenen Wochenende zur Sprache, an der die Aktivriege an die Erfolge der vergangenen Zeit wieder anknüpfen konnte. Konnte doch der Aktivverein nach 19 Jahren im Finaldurchgang sich wieder unter den besten 3 Vereinen an den Schaukriegen platzieren. Heiri Schmid konnte einigen Turnveteranen zu ihren 80. und 75. Geburtstagen herzlich gratulieren. Heiri orientierte auch darüber, was auf der kantonalen Veterebene läuft. Es war sehr erfreulich, dass auch der älteste Turnveteran von Glarus, Fritz Jakober, mit auf dem Ausflug dabei war. Mit der Rückfahrt nach Unterterzen und wieder ins Glarnerland ging ein sehr schöner Ausflug zu Ende.



WANDERWEEKEND DER MÄNNERRIEGE GLARUS

.....

Am Samstag, 10. September, versammelten sich die 13 Teilnehmer um 7 Uhr beim Bahnhof Glarus. Dank unseren Fahrerinnen und dem Fahrer ging es zügig ins Tierfehd und mit der Luftseilbahn ins Kalktrittli.

.....

Text und Bild: Werner Hausmann

Zügig wurde der Aufstieg zur Muttseehütte in Angriff genommen. Nach einer kurzen Pause sahen wir bereits die ersten Steinböcke. Immer wieder speziell, diese majestätischen Tiere sehen zu können. Nach dem Apéro, welcher vom Reiseleiter Walter Bernegger spendiert wurde, und einem feinen Mittagessen in der Muttseehütte ging es weiter zur neuen Staumauer. Wir konnten auch einen Teil der Mauer von innen besichtigen, was das Bauwerk noch eindrücklicher macht. Auf dem Weg zur Kistenpasshütte schauten wir immer wieder zurück und staunten über die Staumauer. Bald waren wir am Ziel und konnten uns vor dem Nachtessen im Schlafraum einrichten und die Aussicht geniessen. Als

später ein heftiges Gewitter mit vielen Blitzen niederging, waren wir froh, in der Hütte im Trockenen zu sein. Nach dem sehr feinen und üppigen Essen wurden einige Jassrunden geklopft. Über die Schnarchgewohnheiten der Teilnehmer verrate ich an dieser Stelle nur, dass es sehr laut und abwechslungsreich war...

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurde die Wanderung nach Brigels unter die Füsse genommen. Bald kam die Sonne und der gemütliche Marsch machte allen viel Spass. Die vielen schönen Blumen und die herrliche Bergwelt konnten bestaunt werden. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack freuten wir uns auf ein kühles Bier oder einen feinen Dessert im Restaurant. Mit der 4er-Gondelbahn fuhren wir nach Brigels und von dort mit dem Postauto nach Tavanasa. Durch die Naturkulisse der Rheinschlucht ging es mit dem Zug über Chur nach Hause. Es ist immer wieder erfreulich, wenn am Schluss alle gesund und zufrieden wieder in Glarus ankommen. Vielen Dank allen, die zur Organisation des tollen Anlasses beigetragen haben.



Männerriege Glarus auf der Muttseestaumauer.

TURNFAHRT 2016 DES TNV HÄTZINGEN-LUCHSINGEN

.....

*Wenn Engel reisen lacht der Himmel,
dies schien auch für den jährlichen
Vereinsausflug des Turnerinnenvereins
Hätzingen-Luchsingen zuzutreffen.*

.....

Text und Bild: Marianne Fanchini

Eine Gruppe von 10 Turnerinnen und drei Begleitern machte sich Ende August auf die Reise ins Appenzellerland. Vom Bahnhof Teufen erreichten die Teilnehmerinnen nach einem stündigen Fussmarsch das Erlebnisrestaurant «Schnuggebock». Bis zum Apéro blieb Zeit, die verschiedenen Räumlichkeiten, Tiere und die Umgebung zu bestaunen. Das anschliessende Appenzeller-Menue wurde direkt neben dem Mutterschwein mit seinen 11 Ferkeln eingenommen. Die beiden Ochsen Peter und Max mobilisierten ihre Kräfte, um uns mit ihrem Wagen durch den Wald zu ziehen. Bei einem kurzen Zwischenhalt, an dem uns frischer Süssmost of-

feriert wurde, stellte der Kutscher die Turnerinnen auf die Probe, er wollte testen, wie sportlich die Glarnerinnen denn seien. Unter Gelächter wagten sich zwei Turnerinnen auf den Rücken der beiden Ochsen. Nach dieser anstrengenden Turnstunde fand sich die Gruppe pünktlich bei Lehrer Max Bünzli im Schulzimmer ein. Jedes wurde mit einem Namen versehen und der Lehrer unterrichtete uns nach alter Schule. Die träfen Sprüche, kniffligen Aufgaben und einige Zaubertricks beanspruchten unsere Lachmuskeln aufs Äusserste. Etwas Neid kam schon auf bei den Mitschülern und Mitschülerinnen von Zischgeli, die doch alles wusste und mit dem besten Zeugnis nach Hause kehren durfte. Ausserdem wurde sie im Zeugnis mit dem Prädikat «bildschön» ausgezeichnet, was wohl nicht allzu oft in einem Schulzeugnis vorkommen dürfte. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir gegen Abend nach Hause zurück. Herzlichen Dank an Andrea Gaus für die Organisation dieser abwechslungsreichen Turnfahrt.



Der TNV Hätzingen-Luchsingen gemütlich unterwegs mit Peter und Max.

BACKKURS BEI DER FIRMA KAMBLY

.....

Bei herrlichem Wetter starteten 15 Turnerinnen von Matt nach Bern.

.....

Text und Bild: Karin Schuler

Dort besuchten wir den Wochenmarkt, das Bundeshaus und schlenderten durch die hübschen Altstadtgassen. Nach einem feinen Mittagessen begaben wir uns in zwei Gruppen auf die Suche des Fuchses. Eine Gruppe fand bei diesem Fox-trail nicht alle Posten, konnte aber trotzdem die abgelegenen Schönheiten von Bern bewundern. Unsere Turnfahrt stand eindeutig im Zeichen des Bären: Bärenplatz, Bärengasse, Bärengraben und am Abend Übernachtung im Hotel Bären in Langnau im Emmental. Den Sonntag starteten wir mit einem «Zmorgenbuffet inkl. Bernerzöpfe».

Danach reisten wir nach Trubschachen in die Kambly-Fabrik. Dort stand ein Gruppen-Backerlebnis vor uns. Drei Sorten «Chrämli» durften wir bei diesem Event unter der Leitung einer Confiseurin backen, füllen und verzieren. Am



Nachmittag ging es mit vollgefüllten Kambly-Taschen nach Luzern und von dort mit dem Schiff nach Brunnen. Zufrieden reisten wir über Zug, Thalwil und Ziegelbrücke zurück ins Chlytal.



AUTO SAUTER AG
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal
T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

AUSFLUG DES FTV MOLLIS

.....

Bei schönstem Spätsommerwetter begaben sich 22 frohgelante Turnerinnen des FTV Mollis auf den traditionellen Vereinsausflug.

.....

Text und Bild: Clara Haller

Chauffiert von Armin Fischli fuhren wir Richtung Bodensee. Nach dem obligaten Kaffeehalt im Zürcherischen Oberland ging es dann direkt auf die Insel Mainau.

Dort empfing uns eine nette Dame für eine Führung mit vielen, sehr kompetenten Erklärungen und Erläuterungen über die Geschichte der Familie Bernadotte und der Entstehung der «Blumeninsel». Momentan blühen die Dahlien in voller Pracht in jeglichen Farben. Eine Augenweide!

Eindrücklich waren auch die Mammutbäume mit ihren Riesenstämmen, welche bis zu 4000 Jahre alt werden, und auf unserem Kontinent speziell gepflegt werden müssen.

Nach dem feinen Mittagessen in der Schweden Schenke haben wir noch eine schöne Weile die Insel auf eigene «Faust» recherchiert, bis wir am späteren Nachmittag zur Heimreise antraten. Auf dem Ricken gab's dann noch einen kleinen Zvierihalt und bei schönstem Sonnenuntergang brachte uns Armin gesund und voller schöner Eindrücke wieder zurück ins Glarnerland.

An dieser Stelle danke ich Armin im Namen des FTV ganz herzlich und lade alle ab 40-jährigen Frauen ein, bei uns am Mittwochabend ab 20 Uhr in der Sek. Turnhalle mitzuturnen, um nächstes Mal auch an unserem schönen Ausflug dabei sein zu können.



DIE MÄDCHEN DER DTV NIEDERURNEN JUGEND LEUCHTEN NEU IN PINK

.....

Mit rund 78 Mitgliedern ist die DTV Niederurnen Jugend die grösste Jugendriege im Kanton Glarus. Am Dienstag, 23. 8. 2016, versammelten sich 65 junge Turnerinnen, um ihre neuen Vereins-Shirts in Empfang zu nehmen.

.....

Text und Bild: Steffi Rhyner

Die DTV Niederurnen Jugend wächst stetig und platzt mittlerweile schon fast aus allen Nähten. Ein Mal pro Woche wird dabei in vier Altersgruppen geturnt, wobei der Spass an der Bewegung das Wichtigste ist. So kann man an verschiedenen kantonalen Anlässen des Glarner Turnverbandes jeweils eine stattliche Gruppe junger Niederurner Athletinnen entdecken. Aber auch an ausserkantonalen Anlässen wie dem UBS-Kidscup Teamwettkampf sind die Niederurnerinnen erfolgreich vertreten. Das 10-köpfige Leiterteam unter der Hauptleitung von Steffi Rhyner präsentierte sichtlich

stolz die neuen Shirts, die Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Sponsoren finanziert werden konnten.

So waren die Hauptsponsoren Volg Näfels, Lüscher Sport Niederurnen, Spinax AG Niederurnen und VTB Treuhand Niederurnen zu einem Fototermin eingeladen, wo ihnen im Namen der jungen Turnerinnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden konnte. Dieser Dank geht aber natürlich auch an alle weiteren Sponsoren und Gönner, die mit ihrem Beitrag mitgeholfen haben, diese lässigen Shirts anzuschaffen.

Bereits am nächsten Wochenende startet die Niederurner Jugend am kantonalen GLTV-Staffettenabend. Als Höhepunkt des Vereinsjahres wird am Wochenende vom 11.–13. November 2016 die Turnrevue in der Mehrzweckhalle in Niederurnen stattfinden – mit vielen turnerischen Höhepunkten.



DTV Niederurnen Jugend mit Leitungsteam und den Hauptsponsoren Thomas Stüssi (VTB Treuhand), Thomas Steiner (Spinax AG), Karin Lüscher (Lüscher Sport). Auf dem Bild fehlt Bruno Weber (Volg Näfels).

HEISSER WETTKAMPFTAG DER DTV NIEDERURNEN JUGEND

.....

Heisses Spätsommerwetter erwartete die Sprinterinnen der DTV Jugend am Sonntag, 28. August 2016, in Filzbach. Der Swiss Athletics Sprint stand am Morgen und der UBS Kantonalfinal am Nachmittag auf dem Programm.

.....

Text und Bild: Nicole Hofstetter

Leider waren zum ersten Wettkampfteil nicht sehr viele Kinder erschienen. So musste nur bei zwei Jahrgängen ein Vorlauf durchgeführt werden. Die anderen Gruppen bestritten gleich beim ersten Rennen den Finallauf. Diese Läufe waren für die Niederurner Mädchen sehr erfolgreich. Sie erkämpften sich sieben Mal den 1. Rang, drei Mal den 2. Rang und vier Mal den 3. Rang. Auch einige Diplome durften wir entgegennehmen.

Es wurde schon langsam heiss an diesem sonnigen Tag und alle waren froh um den Wasserstrahl, den der Organisator zur Abkühlung sprudeln liess.

Am Nachmittag wurde der eigentliche Wettkampf, der UBS Kids Cup Kantonalfinal, durchgeführt. Unsere 25 Girls kämpften im Ballwurf im Sprint und im Weitsprung um Punkte. Der Sieger aus jedem Jahrgang darf sich am Schweizerfinal im Letzgrund in Zürich mit den Besten messen. Mit Nevin Vasconselles W15 und Christine Wahl W09 dürfen zwei Niederurnerinnen teilnehmen.

Die übrigen Mädchen platzierten sich von Platz 2 bis Platz 19 in den verschiedenen Jahrgängen.

Herzliche Gratulation an alle. Es war ein erfolgreicher, toller und spannender Tag.



VOLLER ERFOLG AM STAFETTENABEND: GOLD, SILBER UND BRONZE!

.....

Einen unglaublich starken Auftritt zeigten die Jugi-Mädchen und die Frauen von Niederurnen, Podest war sozusagen Pflicht!

.....

Text und Bild: Laura Bernet

Jugi

Mit insgesamt 34 top motivierten Kindern startete die Jugi in zwei Kategorien.

6 × 40 m × 2

Bei den jüngeren (1.–6. Klasse) gingen 4 Mannschaften an den Start und schafften es gleich mit zwei Mannschaften auf das Podest. Silber und Bronze ging an Niederurnen, die beiden weiteren Jugi-Gruppen aus Niederurnen liefen auf Rang 9 und 18.

5 × 80 m

Aber auch die älteren Jugi-Mädchen (12.–16. Jahre) zeigten einen starken Auftritt und erkämpften sich Rang 2 und 11.

DTV

Der DTV ging mit jeweils einer Mannschaft bei der Pendel- und der Schwedenstafette und zwei 4×100-m-Staffeln an den Start.

4 × 100 m

In der 4 × 100-m-Staffel waren nur die Auswärtigen Sprintspezialistinnen von Eschenbach schneller.

Die Frauen erreichten beim 4×100m den 2. Platz mit der 1. Mannschaft und wegen eines unglücklichen Übergabefehlers (zusätzlich 2 Strafsekunden) den 9. Rang mit der 2. Mannschaft.

Schwedenstafette (je 1 × 400/300/200/100 m)

Auch in der Schwedenstafette konnten einzig die Eschenbacher schneller laufen als Niederurnen und es wurde der 2. Rang erreicht.

Pendelstafette

Bei der Pendelstafette liessen sie sich den Sieg jedoch nicht nehmen und durften sich dann auch im 1. Rang auf dem Siegertreppchen feiern lassen.



IM NOTFALL SPINTISIÄRT'S – TURNREVUE 2016

.....

Mit dem Start zur Fasnacht laden die Turnenden Vereine Niederurnen wieder zu Ihrer Turnrevue ein. Mal schauen, welche gesponnenen Ideen die Turnerschar heuer wieder auf die Bühne bringt ...

.....

Text: Ursi Küng

Das OK der Turnrevue hat einen neuen Präsidenten, der das Zepter voller Schwung in der Hand hält. Auch weitere Posten im OK wurden neu besetzt und einen «Ämtli-Tausch» gab es auch noch. So hat sich das neu aufgestellte OK schon im Herbst 2015 wieder beschwingt in die Vorbereitungen gestürzt.

Sind wir hier im Irrenhaus oder was?

Das Drehbuch steht in seiner Rohfassung – die Feinarbeit folgt und ergibt sich wieder vor allem in den Schauspielproben selbst. Auch die Turnerinnen und Turner haben schon wieder mit üben und trainieren gestartet, damit ihre Reigen im November auch klappen und voll zur Geltung kommen.

Das Motto verrät es: irgendwie stimmt in diesem Spital einfach etwas nicht... aber wer da seine komischen Spielchen treibt und was genau läuft, verraten wir hier natürlich noch nicht!

Vom Freitag, 11. November, bis Sonntag, 13. November, kann das Programm in der Mehrzweckhalle in Niederurnen verfolgt werden.

Buchungen im Vorverkauf und an der Abendkasse

Der Vorverkauf findet am Samstag, 29. Oktober, 9.00–11.00 Uhr, im Aufenthaltsraum des Linth-Escher-Schulhauses in Niederurnen, ab Montag, 31. Oktober, in der Drogerie Singer statt. Die Abendkasse öffnet jeweils um 18.00 Uhr und es kann vor der Show auch noch ein feines Znacht genossen werden.

Weitere Informationen sowie erste Impressionen sind auf www.facebook.com/turnrevue sowie unter turnrevue.ch zu finden.

Die Turnenden Vereine Niederurnen freuen sich schon jetzt auf ein tolles Wochenende und üben bis dahin fleissig weiter, um dem Publikum eine tolle Show zu bieten.

The logo for SWISSLOS is displayed in a large, bold, white, rounded font with a grey drop shadow, set against a dark grey background. The letters are thick and have a slightly irregular, hand-drawn appearance.

Sportfonds des Kantons Glarus

SPANNENDE RÄTSEL UND ZUCKER-SÜSSE VERFÜHRUNGEN IN LOZÄRN

.....

Am Samstagmorgen machten sich die zehn motivierten Turnfahrt-Teilnehmerinnen vom Damenturnverein Oberurnen auf die Reise nach Luzern. Kaum in Luzern angekommen, konnten die Turnerinnen ihr Gepäck in der Unterkunft verstauen und ihre eigens für diesen Anlass beschrifteten Turnfahrt-«Säckli» füllen.

.....

Text und Bild: Jasmin Siemon

Schon ging es, nach dem obligaten Kappelbrücke-Foto – erstellt von zwei versierten Touristen – weiter zu unserem nächsten Ziel: den «Adventure Rooms» in Emmenbrücke. Zwei Teams duellierten einander und konnten sich mit einigem Erfolg aus den jeweiligen Räumen befreien – was, so sagte uns die Instrukturin, $\frac{2}{3}$ der Besucher nicht gelingt. Stolz schritten wir also zum wohlverdienten Mittagessen, auf welches ein Ausflug zum Löwendenkmal und in den Gletschergarten folgte. Viel Wissenswertes erwartete uns in der Ausstellung und auch das Spiegellabyrinth stellte die ein oder andere Turnerin vor eine ziemliche Herausforderung. Ein «Kaffipäusli» später gab es eine kurze Luzerner

Stadttour – vorbereitet und geleitet von unserem «Tourguide» Viktoria, die sich eigens für diesen Teil etwas genauer über die Kappelbrücke und weitere Eckdaten Luzerns informiert hatte. Nach dem Abendessen, welches wir in einem italienischen Restaurant mit Blick auf die Kappelbrücke geniessen durften, erwartete uns eine Bartour der etwas anderen Art: gar nicht so einfach, in Luzern am späten Abend noch eine Sitzgelegenheit für zehn Turnerinnen zu finden! Am Sonntag führten uns unsere Organisatorinnen erneut zum Bahnhof. Diesmal trug unser Ziel den Namen «Root D4». Was mochte es hier wohl geben? Wenige Meter neben dem Bahnhof erwartete uns in der Firma «Aeschbach Chocolatier» die «ChocoWelt», die hält, was der Name verspricht. Auf einem individuellen Rundgang lernten wir einiges über die Schokoladenherstellung von der Kakaofrucht zum fertigen Produkt. Hie und da gab es natürlich eine kleine Kostprobe und auch der «Schoggi-brunnen» durfte nicht fehlen. Zum krönenden Abschluss durfte jede Turnerin noch ihre eigene Schoggitafel dekorieren – hier waren der Phantasie kaum Grenzen gesetzt. Glückliche und satt trafen die Turnerinnen dann am frühen Nachmittag zurück im Glarnerland ein. Ein herzlicher Dank gebührt den Organisatorinnen Viktoria und Aline!



Daumen hoch für die «Adventure Rooms» in Luzern.

MÄDCHENRIEGE UND DAMEN- TURNVEREIN AM STAFETTENABEND

.....

Am Freitag, 2. September, machte sich – wie jedes Jahr – zunächst die Oberurner Jugend auf zum Stafettenabend. Dieser fand ungewohnter Weise in Filzbach statt, was das ein oder andere Mädchen während der Fahrt etwas irritierte und zu Fragen wie «Wo ist denn Filzbach genau?» oder «Ist Filzbach ganz oben auf dem Berg?» veranlasste.

.....

Text: Jasmin Siemon

Erst einmal oben angekommen, schien es den Mädchen in Filzbach aber gut zu gefallen. Auch die Durchführung des Stafettenabends wurde souverän wie immer von den Veranstaltern ge-

meistert. Kaum auf der Anlage angekommen, hiess es auch schon Aufwärmen und ein letztes Mal die Stabübergabe proben. Alles verlief ohne Zwischenfälle und dennoch nahm die Nervosität zu. Die jüngeren Mädchen stellten eine Staffel in der Kategorie 6×40m × 2 und konnten sich mit einer guten Zeit von 1.39.06 und ohne Übergabefehler oder anderweitige Malheure für den 11. von 18 Plätzen klassieren. Die älteren Mädchen stellten ebenfalls eine Staffel in der Kategorie 5 × 80m und erreichten mit einer Zeit von 1.06.64 und ebenfalls ohne Übergabefehler den 9. von insgesamt 12 Rängen. Auch der Damenturnverein trat am diesjährigen Stafettenabend in der Pendelstafette über 80 Meter an. Leider reichte es hier nur für den letzten Rang – dafür waren auch hier keine Übergabefehler zu verzeichnen.

Glarner Bergpanorama

Biferten
3419

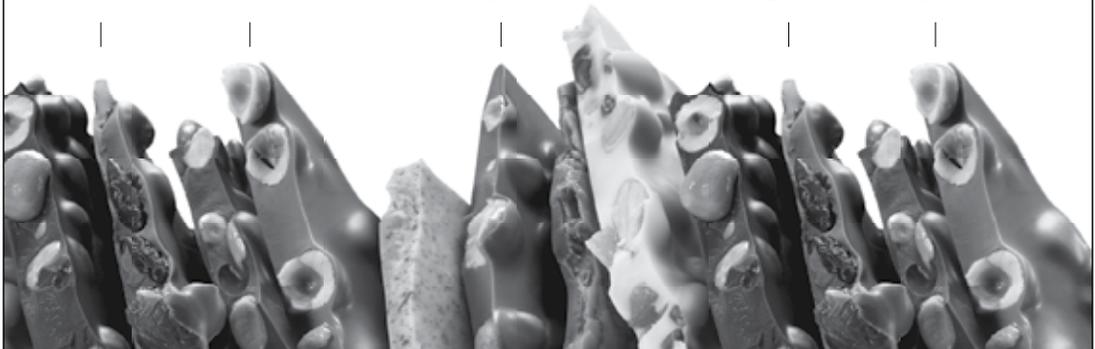
Tödi
3614

Clariden
3267

Vrenelisgärtli
2904

Glärnisch
2914

BUCHNER & BUCHNER



Läderach – chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch
Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch

Läderach
chocolatier suisse

HERBSTAUSFLUG NACH ELM BISCHOFALP

.....

Am Donnerstag, 1. September, trafen sich die Eidgenössischen Turnveteranen des Kanton Glarus bei der Talstation der Sportbahnen in Elm. Der Obmann Alois Eberhard konnte 26 Personen zum Ausflug begrüßen.

.....

Text und Bild: Fritz Brander

Mit dabei waren auch die meisten Partnerinnen der Veteranen. Danach ging die Reise mit der Gondelbahn nach dem Empächli. Alle Teilnehmer waren mit gutem Schuhwerk ausgerüstet. So konnte man sich auf die Wanderung nach der Bischofalp aufmachen. Die älteren Teilneh-

mer wurden mit dem Auto von Sämi Hefti nach der Bischofalp geführt. Das Wetter zeigte sich an diesem Donnerstag von der besten Seite. Von Sämi Hefti wurde die Veteranengruppe über die Geschichte des Restaurants Bischofalp informiert. Bei einem sehr guten Mittagessen mit Dessert wurden die Damen und Herren gestärkt. Obmann Alois Eberhard verstand es mit Witz, Charme und kleinen Spielen die Gruppe zu unterhalten. Es wurde eifrig über die alten Zeiten diskutiert sowie die Entwicklung des Turnens in unserem Kanton gesprochen. Dann ging es wieder zurück zu Fuss zum Empächli und mit der Gondelbahn nach Elm. Von dort verteilten sich die Veteranen wieder in ihre Wohngemeinden. Es war ein sehr schöner Tag, der allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.



seliner
SCHREINEREI

Küchen – Fenster – Türen
Verglasungen - Bodenbeläge

www.selinerag.ch



Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen
Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Henrique und Jacqueline Azevedo
Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch



Hermann Freuler, Glarus

empfeht beste Qualitätsweine
und Spirituosen

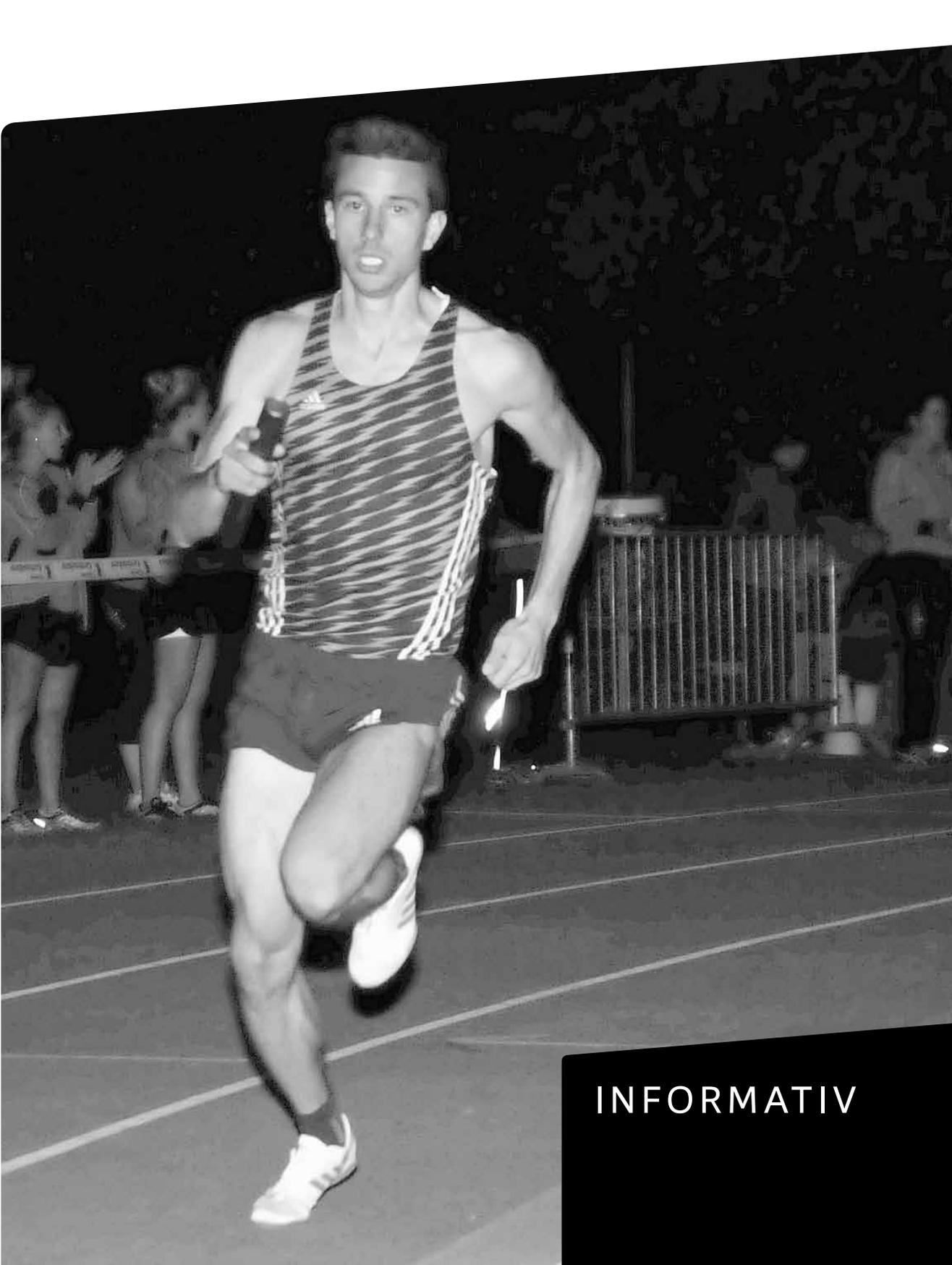
Telefon 055 640 12 08



**HOLZBAU
BILTEN AG**

Sägstrasse 21 Tel. 055 / 619 55 55
8865 Bilten Fax 055 / 619 55 56

www.holzbau-bilten.ch



INFORMATIV



aebli
OFENBAU & PLATTENBELÄGE

KOMPETENT REALISIEREN!

AEBLI OFENBAU & PLATTENBELÄGE GMBH

8783 Linthal · T 055 643 33 30 · jaebli@aebli-plaettli.ch · www.aebli-plaettli.ch

Wellness für den Gaumen



www.fischli-metzg.ch | Nüfels

FISCHLI
METZGERQUALITÄT



Villa Schwändi



Hotel Chedi, Andermatt



Güttinger Baumanagement AG
Für Ihr nächstes Bauprojekt.

Güttinger Baumanagement AG
Schweizerhofstrasse 14, 8750 Glarus
Tel. 055 645 32 32, Fax 055 645 32 39

www.guettinger.ch

JAHRESPROGRAMM 2016

.....

Oktober

Sa, 1.	Kreiskurs Aktive / J+S-Weiterbildungsmodul	Glarus, Kantonsschule
Di, 4.	Terminsituation Volleyball Männer und Faustball WM 2016/17	Glarus, Rathauskeller
Sa-Mi, 8.-12.	Trainingstage Rhythmische Gymnastik	Netstal, Turnhalle
Sa, 29.	Kantonale Turnveteranentagung	Bilten, Mehrzweckhalle
Sa/So, 29./30.	Abgeordnetenversammlung STV	Schwyz

November

Sa, 5.	Kreiskurs Turnen 35+	Schwanden, Sporthalle
So, 6.	Swiss-Cup	Zürich
Sa, 12.	Coupe Suisse RG	Lucens
Sa, 19.	Abgeordnetenversammlung GLTV	Matt
Sa/So, 26./27.	SM Team-Aerobic	Pfäffikon/SZ

Dezember

Sa/So, 3./4.	SMV Jugend GETU/Gym	Andelfingen/Henggart
Sa/So, 10./11.	GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2016	Glarus, Buchholz

Aussicht 2017

16.-18. Juni	1. Glarner Kantonaltturnfest, www.gl2017.ch	Glarus Süd
--------------	--	------------

Anlässe der Vereine 2016

Fr, 5.11.	Vorbereitungswettkampf Schweizermeisterschaft Jugend / Glarner Vereinsmeisterschaft Jugend
Fr-So, 11.-13.11.	Turnrevue Niederurnen
Sa, 12.11.	Turnerchränzli Elm
Sa/So, 12./13.11.	Turnerchränzli Mollis
Fr/Sa, 18./19.11.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Ennenda
Fr/Sa, 25./26.11.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Bilten
So, 20.11.	30. Volleyball Plauschturnier in Braunwald



- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02



Hotel Schwert 8754 Netstal
Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller

HIMMLISCHES FÜR DEN
SONNTAGSBRUNCH

Gabriel
HIMMLISCH GUT



B Ä C K E R E I K O N D I T O R E I C A F É

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

ho-ho.ch
wir realisieren ideen

- textildruck
- beschriftungen
- digitaldruck
- fotoprodukte

 hohoniederurnen

www.shop.ho-ho.ch

Der richtige Ansprechpartner bei

Sportverletzungen

**DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN**



Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur Tel. 055 610 26 54

Fax 055 610 27 43

drogerie.singer@bluewin.ch

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

DIE REDAKTION

.....

10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	Mittwoch, 20. Januar	Dienstag, 2. Februar
Nr. 2	Mittwoch, 24. Februar	Dienstag, 8. März
Nr. 3	Mittwoch, 23. März	Dienstag, 5. April
Nr. 4	Mittwoch, 20. April	Dienstag, 3. Mai
Nr. 5	Mittwoch, 25. Mai	Dienstag, 7. Juni
Nr. 6	Mittwoch, 6. Juli	Dienstag, 19. Juli
Nr. 7	Mittwoch, 24. August	Dienstag, 6. September
Nr. 8	Mittwoch, 21. September	Dienstag, 4. Oktober
Nr. 9	Mittwoch, 19. Oktober	Mittwoch, 2. November
Nr. 10	Mittwoch, 30. November	Dienstag, 13. Dezember

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abobestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifdokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung

Jasmin Siemon
Denkmalweg 10
8752 Näfels
redaktion@gltv.ch

Redaktion

Melanie Gerber
Altgasse 9
8865 Bilten
projekte@gltv.ch

KONTAKT

GLARNER TURNVERBAND

Präsident GLTV

Chrigel Büttiker
Goldigen 18, 8754 Netstal
Natel 079 280 31 90
praesident@gltv.ch

Technische Abteilung

Thomas Nef
Molliserstrasse 24, 8754 Netstal
Natel 079 825 58 65
technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi
Dorf 1, 8758 Obstalden
Natel 079 697 31 71
technik2@gltv.ch

Dienste

Fritz Weber
Altigerweg 2, 8754 Netstal
Natel 079 630 84 59
dienste@gltv.ch

Finanzen

Paul Widmer
Poststrasse 11a
8867 Niederurnen
Natel 079 746 96 23
finanzen@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon
Denkmalweg 10, 8752 Näfels
infopr@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber
Altgasse 9, 8865 Bilten
Natel 079 730 38 88
projekte@gltv.ch

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm
Hauptstrasse 22
8867 Niederurnen
Natel 078 967 66 57
gs@gltv.ch

Sekretariat Technik

Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3
8867 Niederurnen
Natel 079 249 27 62
ta@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband
Technische Abteilung
8750 Glarus
PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

69. Jahrgang // Nr. 8 // 4. Oktober 2016

Auflage

1000 Exemplare

Erscheinung

10 mal jährlich

Abopreis

CHF 25.-/Jahr

Layout

Redaktionsteam «glarner turnen»

Druck und Versand

Somedia Production AG, Glarus

Titelbild

TV Glarus a.S. auf dem «Flug» zu

SM-Bronze.

Bild: Sandra Stüssi

kanton glarus  SWISSLOS
Sportfonds


GLARNER TURNVERBAND



Team Glarnerland,
Kantonal-Fussballverband

Für ein starkes Glarnerland.

Wir unterstützen Sie als Sponsor.

Gemeinsam wachsen.



**Glarner
Kantonalbank**

P.P.
CH-8750 Glarus

DIE POST

Taten statt Worte Nr. 87



**Wir ermöglichen unvergessliche
Kulturerlebnisse – regionale
und nationale, grosse und kleine.**

Mit unserem Sponsoring leisten wir auch einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Schweiz. Schön, dass wir unseren Kundinnen und Kunden so jedes Jahr vergünstigte Tickets für rund 100 Events anbieten können.

**Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement
von Coop auf: taten-statt-worte.ch**

coop

Für mich und dich.